

AANB • Wedekindplatz 3 • 30161 Hannover

Verteiler

Mitglieder der AANB
Mitglieder unserer Mitgliedsgruppen

Arbeitsgemeinschaft der
Angehörigen psychisch
Kranker in Niedersachsen
und Bremen (AANB) e. V.
Wedekindplatz 3
30161 Hannover
Telefon: 05 11 / 62 26 76
Telefax: 05 11 / 62 49 77
E-Mail: aanb@aanb.de
Internet: www.aanb.de

August 2015

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Sie sehr herzlich zu unserer Mitgliederkonferenz ein.

Termin: Samstag, 05. September 2015, 11.00 bis 14.00 Uhr

**Ort: Holbornsches Haus
Rote Straße 34, 37073 Göttingen**

Eine rechtzeitig erstellte Behandlungsvereinbarung stärkt das Selbstbewusstsein psychisch Kranker

Die Einsicht, psychisch erkrankt zu sein und auf unbestimmte Zeit Medikamente einnehmen zu müssen, die nicht unerhebliche Nebenwirkungen haben, fällt vielen Betroffenen sehr schwer. Abrupte Medikamentenabbrüche führen meistens in schwere Krisen, die im Krankenhaus behandelt werden müssen.

Dort kommt es dann zu zermürenden Auseinandersetzungen über die Notwendigkeit der medikamentösen Behandlung. Am Ende gibt der Patient – der Leidende – nach und akzeptiert die Verordnungen der behandelnden Ärzte. Er fühlt sich dabei nicht gut. Häufig wiederholt sich dieser Vorgang nach der Entlassung aus dem Krankenhaus: Abruptes Absetzen der Medikamente, Krise, Krankenhaus, .. Eine rechtzeitig erstellte Behandlungsvereinbarung kann dem erkrankten Menschen helfen. Über dieses Problem wollen wir Angehörigen am 5. September 2015 in Göttingen ins Gespräch kommen.

Herr Prof. Dr. Alfred Simon von der Georg-August-Universität in Göttingen wird uns darüber informieren, wie so eine Behandlungsvereinbarung für psychisch Kranke aussehen kann, wer die Vereinbarungspartner sind und wann sie zum Einsatz kommt.

Es ist wichtig, dass wir Angehörigen gut informiert sind.

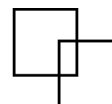
Herzliche Grüße bis zum 5. September 2015,

Ihre Rose-Marie Seelhorst
Vorsitzende

Anlage: Antwortkarte

Tagesordnung auf der Rückseite

Bankverbindung: Sparkasse Hannover
IBAN: DE28 2505 0180 2006 8088 32



Programm

- 11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Konferenzthema**
Rose-Marie Seelhorst, Vorsitzende
- 11.15 **eine Behandlungsvereinbarung stärkt das Selbstbewusstsein psychisch Kranker**
Prof. Dr. Alfred Simon, Georg-August-Universität Göttingen
- Bestandteile einer Behandlungsvereinbarung
 - die Vertragspartner
 - wann kommt die Vereinbarung zum Zuge
 - wo wird sie aufbewahrt?
 - welche rechtliche Bedeutung hat sie?
- 12.30 **Pause**
- 13.00 **Fortsetzung der Diskussion** der Teilnehmer
- 14.00 **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Marlis Wiedemann, Braunschweig
Protokoll: Jürgen Müller, Hannover

Der Teilnehmerbeitrag beträgt EURO 8,50 und ist erst in Göttingen zu entrichten.

PS. Der Tagungsort Holborsches Haus befindet sich in der Innenstadt. Die nächste Bushaltestelle heißt Jüdenstraße, vom Hauptbahnhof sind dies vier Stationen. Zu Fuß vom Bahnhof beträgt die Entfernung zum Holbornhaus etwa 1 km. Der Tagungsort verfügt leider über keinen eigenen Parkplatz.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei der Niedersächsischen Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung für die finanzielle Förderung unserer Konferenzen und Tagesveranstaltungen bedanken.